



Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 9, Heft 19 ISSN 0250-4413 Linz, 30. September 1988

Revision einiger von T.D.A. Cockerell beschriebenen
Nomada-Arten der Paläarktis
(Hymenoptera, Apoidea)

Maximilian Schwarz

Abstract

Six palaeartic *Nomada* species, described by COCKERELL, are revised. Four holotypes are examined: *Nomada scheviakovi* COCKERELL, 1928; *Nomada olhae* COCKERELL, 1928; *Nomada microsticta* COCKERELL, 1931, and *Nomada lynesii* COCKERELL, 1933. Two lectotypes are designated: *Nomada belikovi* COCKERELL, 1928, and *Nomada jasnitskii* COCKERELL, 1928. The following names are newly established synonyms: *Nomada belikovi* COCKERELL, 1928, = *Nomada fulvicornis robusta* MORAWITZ, 1870; *Nomada jasnitskii* COCKERELL, 1928, = *Nomada flavopicta* (KIRBY, 1802); *Nomada scheviakovi* COCKERELL, 1928, = *Nomada goodeniana* (KIRBY, 1802); *Nomada olhae* COCKERELL, 1928, = *Nomada pulchra* ARNOLD, 1888; *Nomada microsticta* COCKERELL, 1931, = *Nomada sheppardana minuscula* NOSKIEWICZ, 1930, and *Nomada lynesii* COCKERELL, 1933, = *Nomada mauritanica* LEPELETIER, 1841.

Zusammenfassung

Es werden sechs von COCKERELL aus der Paläarktis beschriebene *Nomada*-Arten revidiert und alle synonymisiert. Vier Holotypen konnten studiert werden: *Nomada scheviakovi* COCKERELL, 1928; *Nomada olhae* COCKERELL, 1928; *Nomada microsticta* COCKERELL, 1931, und *Nomada lynesii* COCKERELL, 1933. Von zwei Arten wurden Lectotypen festgelegt: *Nomada belikovi* COCKERELL, 1928, und *Nomada jasnitskii* COCKERELL, 1928. Folgende Arten werden synonymisiert: *Nomada belikovi* COCKERELL, 1928, = *Nomada fulvicornis robusta* MORAWITZ, 1870; *Nomada jasnitskii* COCKERELL, 1928, = *Nomada flavo-picta* (KIRBY, 1802); *Nomada scheviakovi* COCKERELL, 1928, = *Nomada goodeniana* (KIRBY, 1802); *Nomada olhae* COCKERELL, 1928, = *Nomada pulchra* ARNOLD, 1888; *Nomada microsticta* COCKERELL, 1931, = *Nomada sheppardana minuscula* NOSKIEWICZ, 1930, und *Nomada lynesii* COCKERELL, 1933, = *Nomada mauritanica* LEPELETIER, 1841.

Dank

Herrn George R. ELSE, British Museum (London), wird für die Unterstützung gedankt, daß dieses Material studiert werden konnte.

Nomada belikovi COCKERELL, 1928

Nomada belikovi COCKERELL, 1928: 348, ♀, ♂. Lectotypus ♀: UdSSR: Irkutsk: Smolenschina [Shelikhov] (coll. British Museum). Festlegung.

Es befindet sich nur ein Weibchen im British Museum, welches als Syntypus betrachtet werden muß. Das Tier ist folgend bezettelt: "B.M.Type Hym. 17B.534", es folgen die von COCKERELL geschriebenen Etiketten "Smolenschina Siberia Aug.17 (COCKERELL)", "*Nomada belikovi* CKLL, Type", "B". Schließlich folgt der gedruckte Zettel "Pres. by Imp. Inst. Ent. B.M. 1934-223". Das Etikett "Lectotypus *Nomada belikovi* CKLL. M. SCHWARZ 1988" wird angefügt.

Der Erhaltungszustand des Tieres ist gut, doch fehlt der rechte Fühler ab dem 3. und der linke Fühler ab dem 6. Glied.

Nomada belikovi CKLL. ist mit *Nomada fulvicornis robu-*

sta MORAWITZ, 1870, artgleich. **Syn.n.**

Nomada fulvicornis robusta MOR. ist durch die Festlegung des Lectotypus (SCHWARZ 1987:238) ausreichend charakterisiert, so daß hier auf eine ausführliche Beschreibung verzichtet werden kann.

Dieses Tier gehört der zweiten Generation an, was besonders durch die unauffällige Behaarung von Kopf und Thorax auffällt. Die Originalbeschreibung, betreffend Färbung, paßt mit diesem Tier völlig überein. Der einzige unklare Punkt ist die Labrumbildung, denn hier sagt COCKERELL: "Labrum (which is not dentated)". Tatsächlich ist hier jedoch der relativ große, dreieckige und der Länge nach aufsitzende Mittelzahn vorhanden. Es kann nur angenommen werden, daß hier ein Fehler vorliegt, denn COCKERELL geht auch bei der Beschreibung der anderen sibirischen Arten nicht auf die Labrumbildung ein, obwohl *N. scheviakovi* einen großen Zahn hat.

Hinterschienenende mit den für diese Art typischen 3 beziehungsweise 4 gegen die Spitze gekrümmten, dunklen Dornen.

Die Färbung ist bei *N. fulvicornis* FABRICIUS, 1793, sehr variabel, was zu einer Vielzahl von Beschreibungen führte. Kopf schwarz. Labrum, Mandibeln, Clypeus, Wangen, die Unterseiten des Gesichts, die inneren Orbiten, schmal bis in die Höhe der Fühlerbasis, das Stirnschildchen, die Fühler und ein Punkt am oberen, inneren Augenrand gelbrot gefärbt. Thorax schwarz. Tegulae und ein Fleck der Pleuren rostrot. Pronotum, Schulterbeulen und zwei Flecken des stark gehöckerten Scutellums elfenbeinweiß gefärbt. Tergite schwarz. Tergit 1 mit rötlicher Querbinde, die mitten schmal durch braun unterbrochen ist und so in zwei Flecken geteilt wird. Tergite 2 und 3 mit großen elfenbeinweißen Seitenflecken, die an der Innenseite rötlich verwässert sind. Tergite 4 und 5 mit elfenbeinweißen Binden, die an den Seiten schwach rötlich eingekerbt sind. Pygidialfeld rostrot, seine Basis gebräunt. Sternite rostrot, mit bräunlichen Basalbinden. Beine rostrot, Coxen schwarz. Innenseite der Hinterchenkel ausgedehnt, jedoch leicht bräunlich.

Länge: 9 mm.

Nomada jasnitiskii COCKERELL, 1928

Nomada jasnitiskii COCKERELL, 1928: 348, ♀, ♂. Lectotypus ♀:
UdSSR: Irkutsk: Smolenschina [Shelikhov] (coll. British Museum). Festlegung.

Gleichfalls nur ein Weibchen im British Museum, welches zweifelsfrei als Syntypus betrachtet werden kann. Das Tier trägt folgende Etiketten: "B.M.Type Hym. 17B.533", die von COCKERELL geschriebenen Zettel: "Smolenschina Siberia Aug.21 (COCKERELL)", "E" und "*Nomada jasnitiskii* CKLL. Type". Als letztes folgt der gedruckte Zettel "Pres.by Imp.Inst.Ent.B.M.1934-223". Das Etikett "Lectotypus *Nomada jasnitiskii* CKLL. M.SCHWARZ 1988" wird angefügt.

Der Erhaltungszustand des Tieres ist gut, es fehlen der rechte Fühler ab dem 3. und der linke Fühler ab dem 5. Glied.

Nomada jasnitiskii CKLL. ist ein Synonym der *N. flavopicta* (KIRBY, 1802). **Syn.n.**

Nomada flavopicta (K.) ist eine sehr gut bekannte Art, die durch Bestimmungsschlüssel und Beschreibungen ausreichend charakterisiert ist, so daß hier von einer nochmaligen Beschreibung Abstand genommen werden kann. Dieses Tier unterscheidet sich von mitteleuropäischen Exemplaren nur dadurch, daß das Gelb etwas heller ist. Zu bemerken ist auch hier eine Oberflächlichkeit COCKERELL's wenn er in der Beschreibung sagt: "venter black, with a short transverse light mark on third segment". In Wirklichkeit befindet sich dieser Fleck am 4.Sternit. Da das Abdomen nach unten gerollt ist und dadurch die Sternite weit übereinander liegen, ist es COCKERELL auch entgangen, daß das 3.Sternit einen großen, hellen Mittelfleck hat.

Länge: 10 mm.

Nomada scheviakovi COCKERELL, 1928

Nomada scheviakovi COCKERELL, 1928: 439, ♀. Holotypus:
UdSSR: Irkutsk: Smolenschina [Shelikhov] (coll. British Museum).

Der Holotypus konnte untersucht werden, er ist folgend

bezettelt: Ein runder, rot gerandeter Zettel "Holotype", "B.M.Type Hym. 17B.531". Es folgen die von COCKERELL geschriebenen Etiketten "Smolenschina Siberia Aug.17 (COCKERELL)", "*Nomada scheviakovi* CKLL. Type" und "C". Schließlich folgt der gedruckte Zettel "Pres.by Imp.Inst. Ent.B.M. 1934-223".

Das Tier ist in bestem Erhaltungszustand, lediglich die beiden letzten Tarsenglieder des rechten Vorderbeines fehlen.

Nomada scheviakovi CKLL. ist ein Synonym der *Nomada goodeniana* (KIRBY,1802), von der sie sich nur durch hellere Färbung auszeichnet. So ist die helle Zeichnung von Kopf und Thorax nicht gelb, wie bei mitteleuropäischen Tieren, sondern elfenbeinweiß. **Syn.n.**

Nomada olhae COCKERELL,1928

Nomada olhae COCKERELL,1928:350, ♀. Holotypus: UdSSR: Irkutsk: Smolenschina [Shelikhov] (coll. British Museum).

Der Holotypus trägt folgende Etiketten: Den rot gerandeten, runden Zettel "Holotype", "B.M.Type Hym. 17B.532". Die von COCKERELL geschriebenen Zettel "Smolenschina Siberia Aug.17 (COCKERELL)", "*Nomada olhae* CKLL.Type", "D". Als letztes folgt der gedruckte Museumszettel "Pres.ba Imp.Inst.Ent.B.M. 1934-223".

Das Tier ist relativ gut erhalten, es fehlen das rechte Mittel- und Hinterbein, sowie die beiden apikalen Tarsenglieder des linken Mittelbeines und die vier letzten Tarsenglieder des linken Hinterbeines.

Nomada olhae CKLL. ist artgleich mit *Nomada pulchra* ARNOLD,1888, von der sie sich nur in der Färbung gering unterscheidet. **Syn.n.**

Folgende farbliche Abweichungen sind festzustellen: Clypeus schwarzbraun mit einem gelben Mittelfleck. Bei der typischen *N. pulchra* auch der Vorderrand des Clypeus hell gezeichnet. Tergit 1 schwarzbraun, mitten braunrot aufgehell. Tergit 2 schwarz mit gelben Seitenflecken. Bei typischen Tieren Tergit 1 und Basalhälfte des 2.Tergits rostrot, die Enddepressionen des 1.Tergits gebräunt.

Länge: 9,5 mm.

Nomada microsticta COCKERELL, 1931

Nomada microsticta COCKERELL, 1931:412, ♀. Holotypus: Marokko: Asni (coll. British Museum).

Bei diesem Exemplar handelt es sich zweifelsfrei um den Holotypus, er ist folgend etikettiert: Der runde, rot gerandete Zettel "Holotype", "B.M.Type Hym. 17B.535". Der von COCKERELLs Hand stammende Bestimmungszettel "*Nomada microsticta* CKLL. Type", die gedruckten Etiketten "Morocco Asni 8.1930 Miss A.MACKIE" und "Pres.by Imp. Inst.Ent.Brit.Mus. 1932-360".

Das Tier ist vollkommen und bestens erhalten.

Nomada microsticta CKLL. ist artgleich mit *Nomada shepardana minuscula* NOSKIEWICZ, 1930. **Syn.n.**

Das Tier stimmt mit mitteleuropäischen Exemplaren der 2.Generation fast völlig überein, so vor allem durch die fast punktlöse Stirn und die sehr weitläufig punktierten Mesonotumseiten.

Diese Unterart ist dem Autor auch aus Algerien: Bouira, Ain Zaatout und Laghouat bekannt. (KIRBY, 1802) liegt aus Marokko, Algerien und Tunesien vor.

Nomada lynesi COCKERELL, 1933

Nomada lynesi COCKERELL, 1933:242, ♀. Holotypus: Marokko: Insel Perejih (coll. British Museum).

COCKERELL beschrieb diese Art nach einem Einzeltier, welches untersucht werden konnte und als Holotypus zu betrachten ist. Es trägt das runde, rot gerandete Etikett "Holotype", "B.M.Type Hym. 17B.536", den von COCKERELL geschriebenen Determinationszettel "*Nomada lynesi* CKLL. Type (possibly var of *mauritanica*)" und den gedruckten Zettel "Morocco Perejih I. 14.V.1923. Admiral H.LYNES, B.M.1923-534", auf der Rückseite dieseszettels "8 m W of Ceuta".

Das Tier ist sehr gut erhalten, der rechte Fühler fehlt ab dem 5. Glied.

Nomada lynesi COCKERELL ist, wie schon ihr Autor vermutete, ein Synonym der *Nomada mauritanica* LEPELETIER, 1841. **Syn.n.**

Literatur

- ARNOLD, N. - 1888. *Apum Mohileviensium species parum cognatae vel imperfecte descriptae.* - *Hore Soc.ent. Ross.*, 22:202-206. Leningrad.
- COCKERELL, T.D.A. - 1928. Bees collected in Siberia in 1927. - *Ann.Mag.nat.Hist.* (10)1:345-361. London.
- COCKERELL, T.D.A. - 1931. Descriptions and Records of Bees.-129. - *Ann.Mag.nat.Hist.* (10)8:411-418. London.
- COCKERELL, T.D.A. - 1933. A new parasitic bee taken by Admiral Lynes in Morocco. - *Entomologist*, 66:242. London.
- FABRICIUS, J.C. - 1793. *Entomologia Systematica emendata et aucta. Secundum classes, ordines, genera, species, adjectis synonymis, locis, observationibus, descript.* - 2:1-519. Hafniae.
- KIRBY, W. - 1802. *Monographia Apum Angliae, or an attempt to divide into their natural genera and families, such species of the Linnean genus Apis.* - 2:1-388. Ipswich.
- LEPELETIER, A. - 1841. *Histoire naturelle des Insectes. Hymenopteres.* - 2:1-680. Paris.
- MORAWITZ, F. - 1870. *Beitrag zur Bienenfauna Russlands.* - *Hor.Soc.ent.Ross.*, 7:305-333. Leningrad.
- NOSKIEWICZ, J. - 1930. Drei neue Bienen aus Polen. - *Polskie Pismo ent.*, 9:260-267. Lwow, Wroclaw.
- SCHMIEDEKNECHT, O. - 1882-1884. *Apidae Europaeae (Die Bienen Europas) per genera, species et varietates dispositae atque descriptae. Nomada, Bombus, Psithyrus et Andrena.* - 1:1-866. Gumperdae & Berolini.
- SCHWARZ, M. - 1987. *Beitrag zur Klärung einiger von F. MORAWITZ beschriebener Nomada-Arten (Hymenoptera, Apoidea).* - *Entomofauna*, 8:237-247. Linz.

Anschrift des Verfassers:

Maximilian SCHWARZ
Eibenweg 6
A-4052 Ansfelden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [0009](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Maximilian

Artikel/Article: [Revision einiger von T.D.A. Cockerell beschriebener Nomada-Arten der Palaearktis \(Hymenoptera, Apoidea\). 381-387](#)